

## Praxistest Xellektor

# So hat sich die neue Flottweg-Maschine bewährt

Seit über 4 Jahren sind die neuen Flottweg Xellektor-Maschinen am Markt. Viele Kunden tauschten in diesem Zusammenhang ihre Dekanterzentrifuge der C-Baureihe gegen eine Xellektor-Dekanterzentrifuge aus. Das Gute daran: Es musste lediglich die rotierende Einheit getauscht werden. Rainer Moosner, Serviceleiter von Flottweg, gibt Einblick in die Erfahrungen mit der neuen Dekanterzentrifuge.



## Seit nunmehr 4 Jahren sind unsere neuen Xellektor-Maschinen im Einsatz. Wie ist die Rückmeldung der Kunden?

Im Rahmen des sogenannten Xellektor-Programms wurde die rotierende Einheit der C-Serie gegen das Nachfolgemodell der Xellektor-Baureihe ausgetauscht. Dabei wurde nicht die ganze Maschine, sondern lediglich die rotierende Einheit nach dem „Plug & Play“-Prinzip ausgetauscht. Die ersten Projekte, bei denen die Xellektor-Einheit platziert wurde, verliefen sehr positiv.

Ein Beispiel hierfür ist die Kläranlage Günzburg. Hier wurde der Rotor einer C4E-Maschine gegen das Xellektor-System der X4E-Maschine ausgetauscht. Im Vorfeld ermittelte das Service-Team, welche Ergebnisse bei Schlammthroughput, Betriebszeit, etc. möglich sind. Diese Ergebnisse konnte Flottweg nach einem Jahr Laufzeit deutlich übertreffen.

## Wie besteht unsere Xellektor-Dekanterzentrifuge den Alltagstest?

Die klaren Vorteile unserer Xellektor-Baureihe liegen in einem höheren Trockenstoffgehalt sowie in einem geringeren Polymer- und Stromverbrauch. Eine Kläranlage zum Beispiel erzielte einen um 2,5 Prozent höheren Trockenstoffgehalt. Somit spart die Kläranlage bei zwei Maschinen Entsorgungskosten in Höhe von 200.000 Euro pro Jahr.



In unseren Tests haben wir festgestellt, dass wir entweder einen höheren Trockenstoffgehalt oder einen geringeren Polymerverbrauch erzielen können. Den Stromverbrauch reduziert die Xellektor-Dekanterzentrifuge aufgrund der Bauweise aber immer. Es ist jedoch durchaus möglich, dass es sowohl eine Einsparung beim Polymerbedarf als auch

beim TS-Gehalt gibt. Dies hängt von den Zulaufverhältnissen des Schlammes ab. Je besser der Schlamm entwässert werden kann, desto besser sind die Ergebnisse.

## Häufig kommen immer wieder Bedenken im Hinblick auf ein Zufahren der Maschine oder den Verschleiß auf. Wie sind hier die Erfahrungswerte?

Die Xellektor-Baureihe verfügt über eine Fachwerkschnecke mit Gitterstäben. Der Vorteil: Es gibt keinen Schneckenkörper mehr. Somit gibt es auch keine Ablagerungen im Schneckenkörper. Unsere Xellektor-Maschinen sind bereits zwei bis drei Jahre im Einsatz und bisher konnten wir keinen signifikanten Verschleiß ausmachen. Sollte es zu einer Reparatur kommen, kann Flottweg die Maschine auf relativ einfache Weise reparieren, ohne die gesamte Gitterkonstruktion zerlegen zu müssen.

## Für wen ist die Xellektor-Baureihe besonders empfehlenswert?

Es kommt in der Regel immer auf die Größe der Kläranlage an. Zudem sind Faktoren wie die Laufzeit der Maschine zu berücksichtigen. Grundsätzlich gilt auf den Punkt gebracht: je größer die Kläranlage, desto wirtschaftlicher die Investition. Bei den Kläranlagen Erlangen und Darmstadt haben wir die Xellektor-Baureihe getestet und erfolgreich verkauft. Da lag die Amortisationszeit bei einem Jahr.

### Flottweg SE

Industriestraße 6–8, D-84137 Vilsbiburg  
Tel.: +49/8741/301-0, Fax: +49/8741/301-303  
mail@flottweg.com, www.flottweg.com